



Datum: 21.03.2024

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben** (FRuV_36_VII) wurde am **Donnerstag, 21.03.2024** im Ausstellungsraum im Haus am See, Rathausstraße 1, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Stephan Czuratis
Herr Klaus-Dieter Stops

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Dieter Magenheimer
Herr Gerhard Wiest

Fraktion SPD/Grüne

Herr Klaus Maaß

Fraktion FDP

Herr Günter Döbbel

beratendes Mitglied (Fraktion UBvS)

Herr Ralf-P. Schmidt

Protokollantin

Frau Anne Seltitz

Verwaltung

Herr Bürgermeister René Zok
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungsteuerung und Service
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und Beteiligungsmanagement
Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung
Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin Stadtsanierung und Bauen
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften
Frau Sina Kaiser – SB Vergabestelle

Abwesend:

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Jürgen Pecher

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 6

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung

Beendigung der GESAS mbH durch Verschmelzung auf die BQI mbH Schönebeck
Beschlussvorlage 0832/2024
7. Informationen des Seniorenbeirates
8. Einwohnerfragestunde
9. Einbringung des 1. Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2024

Beratung und Beschlussfassungen

10. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2023 gemäß § 26 KomHVO
Mitteilungsvorlage M/0046/2024
11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022
Mitteilungsvorlage M/0047/2024
12. Vorgriffsbeschluss zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Verwaltungshauses II, Steinstraße 38, 39418 Staßfurt
Beschlussvorlage 0828/2024
13. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0819/2024
14. Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen aus der Kreditgenehmigung für das Haushaltsjahr 2023
Beschlussvorlage 0822/2024
15. Einvernehmensherstellung "Katholisches Kinderhaus St. Martin" für das Jahr 2024
Beschlussvorlage 0829/2024
1. Änderungsantrag zur Vorlage 0829/2024 (UBvS)
Änderungsantrag 0829/2024/1
16. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

17. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

18. Informationen der Verwaltung

Beratung und Beschlussfassungen

19. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

19.1. Annahme einer einseitigen Zuwendung ohne Gegenleistung gem. § 6 EEG 2023 von der juwi Wind Germany 249 GmbH & Co. KG und der juwi Wind Germany 250 GmbH & Co. KG in Zusammenhang mit der Errichtung von fünf Windenergieanlagen

Beschlussvorlage 0817/2024

1. Änderungsantrag zur Annahme einer einseitigen Zuwendung ohne Gegenleistung gem. § 6 EEG 2023 von der juwi Wind Germany 249 GmbH & Co. KG und der juwi Wind Germany 250 GmbH & Co. KG in Zusammenhang mit der Errichtung von fünf Windenergieanlagen

Änderungsantrag 0817/2024/1

19.2. Annahme einer einseitigen Zuwendung ohne Gegenleistung gem. § 6 EEG 2023 von der Windpark Unseburg Süd GmbH & Co. Betriebs-KG in Zusammenhang mit drei Windenergieanlagen (Bestandsanlagen)

Beschlussvorlage 0818/2024

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0818/2024

Änderungsantrag 0818/2024/1

19.3. Annahme einer einseitigen Zuwendung ohne Gegenleistung gem. § 6 EEG 2023 von der Windpark Blaue Warthe GmbH & Co. Betriebs-KG, Windpark Blaue Warthe II GmbH & Co. Betriebs-KG, Windpark Blaue Warthe III GmbH & Co. Betriebs-KG, Windpark Blaue Warthe IV GmbH & Co. Betriebs-KG in Zusammenhang mit siebzehn Windenergieanlagen (Bestandsanlagen)

Beschlussvorlage 0820/2024

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0820/2024 (S. Riemann)

Änderungsantrag 0820/2024/1

20. Vergabeangelegenheiten

20.1. Vergabe des Auftrages - Kassierung Eintrittsgelder in der Badesaison 2024 - 2026; jeweils im Zeitraum 15.05. - 15.09. im Strandsolbad (Staßfurt) und Albertinensee (Üllnitz)

Beschlussvorlage 0826/2024

21. Grundstücksangelegenheiten

21.1. Verkauf einer unbebauten Fläche Areal Staßfurter Neumarkt zur Errichtung eines Lebensmitteldiscounters und Cafés

Beschlussvorlage 0827/2024

22. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Stops eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 stimmberechtigten Mitglieder und ein beratendes Mitglied des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Döbbel

Die Mitteilungsvorlage zum Haushaltsvollzug sollte vor der Einbringung des 1. Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2024 behandelt werden.

Herr Stops lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Stops lässt über die Niederschrift vom 01.02.2024 abstimmen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Herr Achilles

informiert über die Beschlussvorlage 0832/2024 - Beendigung der GESAS mbH durch Verschmelzung auf die BQI mbH Schönebeck.

7. Informationen des Seniorenbeirates

Es gibt keine Informationen des Seniorenbeirates.

8. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohneranfragen.

9. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2023 gemäß § 26 KomHVO Mitteilungsvorlage M/0046/2024

Es gibt Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

10. Einbringung des 1. Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2024

Herr Wabnitz

führt in den 1. Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 ein.

Es ist kein Ausgleich im Ergebnisplan und Finanzplan möglich.

Ergebnisplan

Im Ergebnisplan erreichen die Erträge die Höhe der Aufwendungen nicht. Der Fehlbetrag in der Planung kann auch nicht vollständig durch die Inanspruchnahme von Rücklagen aus den Überschüssen der Ergebnisse gedeckt werden.

Finanzplan

Im Finanzplan reicht der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht aus, um mindestens die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen zu decken.

Darüber hinaus ist die Stadt Staßfurt laut dem vorliegenden Entwurf nicht mehr in der Lage, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Absatz 2 KVG LSA nachzukommen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept muss fortgeschrieben werden und zusammen mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2024 der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises vorgelegt werden.

Ziel sollte es sein, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen idealerweise ohne die Notwendigkeit eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Herr Schmidt

Macht sich der Verzicht auf Fachbereichsleiter bemerkbar?

Herr Achilles

Die Stellen befinden sich noch im Stellplan aber kommen bei den Personalkosten nicht zum Tragen.

Herr Schmidt

Wie sieht es mit dem Konsolidierungskonzept aus?

Wie geht es zeitmäßig weiter?

Herr Wabnitz

Es wird derzeit am Konsolidierungskonzept gearbeitet. Es gibt auch Anpassungen aufgrund von Beschlusslagen, wie z. B. der Wirtschaftsplan des Stadtpflegebetriebs, dass es hier nur um 25.000 € steigt, sowie die Gewinnausschüttung der TWS, die so in der Größenordnung jetzt erstmal nicht kommt. Das wirkt sich alles darauf aus.

Wir wollen es auch so schnell wie möglich zur Verfügung stellen.

Herr Maaß

Zur Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters – dort soll es künftig ein Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet werden. Dafür wird eine Stelle aus dem Bereich Wirtschaftsförderung herausgelöst und in den Bereich Büro des Bürgermeisters integriert.

Hat Frau Föckler die Pressestelle nicht immer gemacht? Wird das jetzt geändert?

Herr Zok

Es wird dort nichts geändert. Wir haben uns lediglich dazu entschlossen Frau Sparmann-Magnus, die die Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der Internetseite macht, Frau Föckler mit zu zuordnen. Es handelt sich hier einfach um eine Verschiebung im Stellenplan.

Herr Maaß

Wie sieht es mit der Instandsetzung von Straßen aus? Ist dafür Geld da?

Herr Zok

Wir werden den Beschluss umsetzen und haben die 4 % dafür eingeplant.

Herr Döbbel

Für mich ist es für die nächste Sitzungsrolle wichtig, dass wir die Anpassungen vornehmen, z.B. Thema Kreisumlage.

Auch das vorläufige Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023 sollte berücksichtigt werden.

Wir wünschen uns mehr Ernsthaftigkeit auch bei der langfristigen Planung.

Beratung und Beschlussfassungen

11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 Mitteilungsvorlage M/0047/2024

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

12. Vorgriffsbeschluss zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Verwaltungshauses II, Steinstraße 38, 39418 Staßfurt Beschlussvorlage 0828/2024

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Bereitstellung von 555.000,00 € im Haushaltsjahr 2024 zur Deckung des Finanzbedarfs für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Verwaltungshauses II, Steinstraße 38, 39418 Staßfurt.

einstimmig angenommen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

13. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Staßfurt Beschlussvorlage 0819/2024

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Stops (zu Protokoll)

Wenn man uns eine Vorlage gibt, der wir zustimmen sollen, dann sollte es mit ein ganzkleinwenig Mühe tun, und ich habe mir mehr als nur ein ganzkleinwenig Mühe gegeben und sie sollte auch verständlich sein. Wenn dort Formulierungen drin sind, allein die Straßenliste als ein Beispiel, dort gibt es eine Spalte die heißt „Fälle“.

Gut, Herr Magenheimer wusste jetzt die Antwort, ich wusste sie nicht. Es gibt noch diverse andere Fragen, die dann teilweise beantwortet werden konnten, aber teilweise auch nicht. Das ist die Anzahl der Häuser in der jeweiligen Straße. Das ist bitte auch nur ein Beispiel. Als ich beim Landkreis gearbeitet habe, war ich zur selben Zeit auch als Stadtrat tätig. Ich habe meinen Mitarbeitern in der Verwaltung immer gesagt, wenn ihr eine Vorlage für den Kreistag schreibt, dann schreibt sie bitte so, dass das normale Durchschnittskreistagsmitglied versteht, was ihr wollt. Das schlicht und ergreifend schon aus Eigennutz, weil sonst fliegt euch das Zeug um die Ohren, weil permanent jemand kommt und fragt oder es

aber nicht bestätigt werden kann. Meine Idee war eigentlich zu sagen „zurück in die Verwaltung“ und eine Vorlage schreiben, die man versteht. Soweit wollte ich nicht gehen, aber ich wollte es zumindest begründen. Ich habe mich wirklich mindestens fünf Stunden mit dem Thema intensiv beschäftigt und habe zwei Leute befragt. Ich habe mich am Ende dazu nicht durchringen können, dass ich der Vorlage zustimmen kann. Ich werde sie ablehnen.

Herr Döbbel
stellt den Geschäftsordnungsantrag Zurückverweisung in die Verwaltung.

Herr Stops
lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Ja 3 Nein 3 Enthaltung 0

Der Geschäftsordnungsantrag wird abgelehnt.

Herr Stops
lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Staßfurt vom 03.06.2004, zuletzt geändert am 08.04.2021.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 3 Enthaltung 2

**14. Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen aus der Kreditgenehmigung für das Haushaltsjahr 2023
Beschlussvorlage 0822/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 6.704.000 € aus der Kreditgenehmigung für das Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionen.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Einvernehmensherstellung "Katholisches Kinderhaus St. Martin" für das Jahr 2024
Beschlussvorlage 0829/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0829/2024 (UBvS)
Änderungsantrag 0829/2024/1**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt *vorbehaltlich der Entscheidung der Schiedsstelle zur Position 4.2 der betriebswirtschaftlichen Prüfung hinsichtlich der Höhe der anerkannten Verwaltungskosten* die Herstellung des Einvernehmens gem. § 11a des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (KiFöG) zu der Entgeltvereinbarung zwischen dem Salzlandkreis und der Katholischen Pfarrei St. Marien Staßfurt über den Betrieb

der Tageseinrichtung nach den §§78b bis 78e des Achten Buches Sozialgesetzbuch für die Kita „Kinderhaus St. Martin“ in Staßfurt für das Jahr 2024.

Zu strittigen Kostenposition 4.2. Offenlegung der Verwaltungskosten folgt die Stadt Staßfurt in vollem Umfang der Stellungnahme des Salzlandkreises.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Herstellung des Einvernehmens gem. § 11a des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (KiFöG) zu der Entgeltvereinbarung zwischen dem Salzlandkreis und der Katholischen Pfarrei St. Marien Staßfurt über den Betrieb der Tageseinrichtung nach den §§ 78b bis 78e des Achten Buches Sozialgesetzbuch für die Kita „Kinderhaus St. Martin“ in Staßfurt für das Jahr 2024.

mit Änderungen angenommen
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3

16. Anfragen und Anregungen

Herr Maaß

Wie sieht die Nutzung der Verfügungsmittel der Ortsbürgermeister und der Ortschaftsräte aus? Für welchen Zweck werden sie genutzt?

Herr Döbbel

In den Städten Schönebeck und Bernburg gibt es einen sogenannten Bürgerhaushalt, ähnlich wie die Verfügungsmittel für die Ortsbürgermeister. Was sagt unsere Verwaltung dazu?

Herr Zok

Dies würde wahrscheinlich vorwiegend für freiwillige Aufgaben genutzt werden und das ist mit dem Haushalt derzeit nicht möglich.

Klaus-Dieter Stops
Ausschussvorsitzender

Anne Seltitz
Protokollantin